

Mängelmelde-Formular

Qualitätssicherung der Radwegweisung Ostholstein

Das beschilderte Radroutennetz im Kreis Ostholstein wird regelmäßig gewartet. Dennoch kann es sein, dass sich Fehler oder Mängel an der Radwegweisung ergeben. Sie können mithelfen, die gute Qualität der Radwegweisung zu erhalten.

Wenn Sie einen Mangel festgestellt haben, füllen Sie bitte dieses Formular aus.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Standortnummer der Zielwegweiser (i.d.R. eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen, z.B. Mal12) oder eine genaue Beschreibung der Lage (Straßennamen, z.B. Gowenser Weg, Malente) angeben. Nur so kann die Meldung zugeordnet und bearbeitet werden!

Wir danken Ihnen für Ihre Rückmeldung!

Bitte beachten Sie, dass die Behebung eines Mangels immer eine gewisse Dauer benötigt.

Mängelmeldung

- Radwegweiser fehlt
- Radwegweiser verdreht
- Radwegweiser eingewachsen
- Radwegweiser beschädigt / beschmiert / verblichen / unlesbar
- Pfosten mit Radwegweiser schief / umgefallen / fehlt

Mangel festgestellt am ____/____/____

Standortnummer _____

Beschreibung der Lage oder weitere Hinweise:

Sie können uns auch telefonisch oder per E-Mail kontaktieren:

Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH
Tel 04521. 808 10
info@egoh.de



Impressum

Projektträger:
Kreis Ostholstein

Projektbearbeitung:

Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH

Röntgenstraße 1
23701 Eutin
Ansprechpartner: Karola Schalitz
Tel. 04521. 808 10
Fax 04521. 808 11
info@egoh.de
www.egoh.de



Büro Lebensraum Zukunft UG (haftungsbeschränkt)

Marienthaler Straße 20
24340 Eckernförde
Ansprechpartner: Niels-Christian Rohde
Tel. 04351. 880 55 71
Fax 04351. 880 55 72
rohde@lebensraumzukunft.de
www.lebensraumzukunft.de



inspektour GmbH Das Tourismus- und Freizeitinstitut

Osterstraße 124
D-20255 Hamburg
Ansprechpartnerin: Sarah Staub
Tel. 040. 414 3887 411
Fax 040. 414 3887 44
sarah.staub@inspektour.de
www.inspektour.de



Bildnachweis:
Niels-Christian Rohde
Büro Lebensraum Zukunft UG (haftungsbeschränkt)

Gestaltung / Druck:
Wanitzek Satz- und Printstudio
Neustädter Straße 26-29
23758 Oldenburg in Holstein

Herausgeber:
Entwicklungsgesellschaft Ostholstein mbH EGOH, April 2015

gefördert durch:



Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein



Qualitätssicherung der Radwegweisung
im Kreis Ostholstein

Handlungsleitfaden



Fahrradtourismus in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein und insbesondere die Reise-region Ostsee sind als Destinationen für Radreisende äußerst beliebt. Das bestätigen auch Auszüge aus der Radreiseanalyse 2015 des ADFC¹

- Ostseeküstenradweg auf Platz 1 bei den geplanten inländischen Zielen für 2015
- Ostseeküstenradweg auf Platz 6 der beliebtesten Radfernwege 2014
- Ostsee auf Platz 5 der beliebtesten inländischen Radreiseregionen 2014

Das N.I.T. (Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa) in Kiel führt eine jährliche Gästebefragung in Schleswig-Holstein durch (GBSH). Dabei wurde ermittelt, dass die Möglichkeiten zum Radfahren seit vielen Jahren zu den Top-Reiseentscheidungsgründen für Schleswig-Holstein als Reiseziel gehören².

Darüber hinaus belegt die 2008 im Auftrag der TASH durchgeführte TRENDSCOPE-Marktstudie, dass durch Radurlauber und Radausflügler in tangierenden Bereichen wie Gastronomie, Transport oder Unterkunft erhebliche Einnahmen generiert werden.

Mit dem Förderprojekt zur Einrichtung der Radkoordinierungsstelle bei der TASH wurde eine wichtige Kommunikations- und Koordinierungs-Plattform als zentrale Basis zur Qualitätssicherung des Fahrradtourismus in Schleswig-Holstein geschaffen. Das vom Wirtschaftsministerium Schleswig-Holstein zum Erlass der Radverkehrswegweisung in Schleswig-Holstein vom 01. Oktober 2011 herausgegebene Handbuch informiert anschaulich und praxisnah über die Regelungen des Erlasses und deren Umsetzung. Zur Vermarktung der radtouristischen Infrastrukturen wurde mit der Freischaltung des Radroutenplaners Schleswig-Holstein ein wichtiger Meilenstein auf den Weg gebracht.



Handbuch zum Erlass der Radverkehrswegweisung in Schleswig-Holstein vom 01.10.2011



Radwegweisung in Ostholstein

Das Radwegweisungsnetz des Kreises Ostholstein wurde im Jahr 2014 neu überplant. Die Überplanung war Bestandteil des Projektes zur „Qualitätssicherung der radtouristischen Infrastruktur im Kreis Ostholstein“.

Das Kreisradwegenetz wurde zuletzt im Jahre 2003 mit einer Länge von rund 1.300 km festgelegt. Im Zuge der Überplanung wurden unter Berücksichtigung lokaler Neuplanungen oder Umverlegungen ca. 160 km aus dem Netz gestrichen und ca. 210 km neue Wegführungen aufgenommen.

Aktuell werden Gäste und Einheimische auf insgesamt 1350 km ausgeschilderten Radwegen, Radfernwegen und Themenrouten, durch die abwechslungsreiche Landschaft Ostholsteins geführt. Statt der OH 1 bis OH 33 - Rundrouten-Beschilderungen weisen Themen-Logos für Routen wie beispielsweise die „Fünfseen-Tour“, „Strand-Tour“ oder „Landliebe-Tour“, die per Einschubschildern an den Zielwegweisern montiert sind, den Weg. Entwickelt wurden die insgesamt 29 Themenrouten und -Logos von den regionalen Touristischen Marketingorganisationen (TMO).

Ca. 2.500 Schilderstandorte sind kreisweit entlang des Netzes erfasst und in einem digitalen Schilderkataster verzeichnet.

Zahlreiche neue und zu ersetzende Beschilderungen werden im Jahresverlauf 2015 über die kommunalen Bauhöfe des Kreises ausgebracht und montiert. Alte Beschilderungen, die dem aktuellen Radwegweisungsplan des Landes nicht mehr entsprechen, werden gleichzeitig demontiert.

Das Projekt des Kreises Ostholstein, mit einem Gesamtvolumen von 206.000 Euro, wurde aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft des Landes Schleswig-Holstein sowie aus dem Förderfonds Hamburg/Schleswig-Holstein der Metropolregion gefördert und im Mai 2015 nach 24monatiger Laufzeit beendet. Zur Werterhaltung der radtouristischen Infrastruktur über das Projektende hinaus wurde unter Federführung der mit der Projektumsetzung beauftragten Entwicklungsgesellschaft Ostholstein (EGOH) ein System zur Qualitätssicherung entwickelt. Über detaillierte Inhalte dieses Systems informiert dieser Leitfaden.



Das System der Qualitätssicherung

Für das gesamte System der Qualitätssicherung der Radwegweisung im Kreis Ostholstein gelten die Empfehlungen und Vorgaben im Handbuch zum Erlass der Radverkehrswegweisung in Schleswig-Holstein vom 02.10.2011³.

Insofern enthält dieser Handlungsleitfaden keine Erklärungen zur Systematik und Ausführung der Radverkehrswegweisung. Die folgenden Inhalte ergänzen die Ausführungen des Handbuchs um konkrete, für den Kreis Ostholstein praktikable Regularien zur nachhaltigen Sicherung der Radverkehrswegweisungs-Qualität.

Organisation

Ab 2016 werden die Kontroll- und Wartungsaufgaben für das gesamte Radwegweisungsnetz OH, d.h. Strecken-Befahrung, Schilder-Pflege, -Beschaffung und -Montage, dauerhaft an einen externen Dienstleister vergeben, so dass diesbezügliche Bauhofleistungen ab 2016 entfallen. Die Vergabe erfolgt zunächst für 5 Jahre.

Ausgehend von Erfahrungswerten einer wirtschaftlich vertretbaren Qualitätssicherung werden jährlich alternierend 50% des Radwegenetzes kontrolliert und gewartet. Zusätzlich werden die Streckenabschnitte der Radfernwege „OstseeküstenRadweg“, „Mönchsweg“ und „Holsteinische-Schweiz-Rundtour“, die im Kreis OH liegen, jährlich befahren und gewartet.

Finanziert wird das Qualitätssicherungssystem für das Radwegweisungsnetz OH von allen Kommunen im Kreis OH gemeinsam, wobei sich die Höhe der Anteilsfinanzierungen nach der Anzahl der Schilderstandorte und den Übernachtungszahlen richtet. Der Übernahme der Anteilsfinanzierungen liegen verbindliche Beteiligungserklärungen seitens der Kommunen zugrunde.

Zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für das Radwegweisungsnetz OH ist die EGOH.

Kontakt:
Karola Schalitz
Tel. 04521. 808 10
info@egoh.de

Arbeitsgruppe Rad-OH

Unterstützt wird die EGOH durch die lokalen Ansprechpartner für das Online-Schilderkataster

³ Kostenloser Download:
www.sh-business.de/de/wegweisungshandbuch

(s. Tabelle „Die Ansprechpartner des Zugangsrechte-Netzwerkes“) und von der Arbeitsgruppe Rad-OH (AG Rad-OH). Ursprünglich als Lenkungsgruppe zum Projekt „Qualitätssicherung der radtouristischen Infrastruktur im Kreis Ostholstein“ ins Leben gerufen, ist die AG Rad-OH mit Vertretern aus Tourismus, Verwaltung und anderen Institutionen besetzt. Neben der Qualitätssicherung wird die AG Rad-OH auch weitere Themen, wie die Entwicklung von radtouristischen Produkten und daraus resultierende Marketingmaßnahmen, bearbeiten.

Online-Schilderkataster

Im digitalen Online-Schilderkataster ist jeder einzelne Beschilderungsstandort mit Foto und Detailinformationen hinterlegt.

Als zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für die Radwegebeschilderung des Kreises OH obliegt der EGOH die fortlaufende Datenpflege per zentralem Zugangsrecht unter <https://www.schilderkataster.de>.

Änderungen von Radwegenetz und -beschilderungen:

Im Falle von Änderungen des Streckennetzes und daraus resultierenden Änderungen der Radwegebeschilderungen, beispielsweise aufgrund von langfristigen Umleitungen, Streckenstreichungen, -verdichtungen oder neuen Themenrouten sind diese vor Umsetzung immer an die EGOH zu kommunizieren. Erst nach gemeinsamer Abstimmung bzw. Zustimmung durch die EGOH werden diese Änderungen zulässig.

Sollen die Beschilderungsänderungen bereits vor der regulär turnusmäßigen Wartung durch den Dienstleister erfolgen, sind die Leistungen durch den zuständigen Bauhof umzusetzen.

Die resultierenden Änderungsdokumentationen im Kataster sowie der Geodaten des Radwegenetzes erfolgen ausschließlich über die EGOH bzw. den beauftragten Dienstleister.

Regionales Zugangsrechte-Netzwerk:

Zur Nutzung der Ressourcen der regionalen Ebenen des Kreises für das System zur Qualitätssicherung der Radwegweisung wurden für das digitale Kataster außerdem regionale Zugriffsrechte in Form von Lese- und Wartungsrechten mit den Regionen, in Anlehnung an die LTO- und Amts-Strukturen, abgestimmt und festgelegt. Per Zugangsrechte-Netzwerk erhält jede Region neben dem Überblick über das regionale Beschilderungssystem auch die Möglichkeit, Mängelmeldungen und aktuellen Wartungsbedarf standortgenau zu erfassen, sowie Maßnahmen zur Mängelbeseitigung zu veranlassen und zu dokumentieren.

Die Ansprechpartner des Zugangsrechte-Netzwerkes

Gebietseinheit	Institution	Ihr Ansprechpartner	Kontakt
LTO Fehmarn Stadt Fehmarn	Stadt Fehmarn	Beate Burow	0 43 71 / 506 654 umweltrat@stadtfehmarn.de
	Tourismus Service Fehmarn	Markus Majewski	0 43 71 / 506 347 m.majewski@fehmar.de
LTO Ostseespitze Amt Oldenburg-Land	HVB GmbH & Co. KG	Jessica Wenzel	0 43 62 / 90 72 14 jessica.wenzel@ts-heiligenhafen.de
	Großenbrode Tourismus Service	Sandra Hamer	0 43 67 / 99 71 42 s.hamer@grossenbrode.de
LTO Ostseeferienland Amt Lensahn	Amt Lensahn	Petra Rathje	0 43 63 / 508 40 petra.rathje@amt-lensahn.de
		Rainer Aichele	0 43 66 / 88 47 70 fam.aichele@t-online.de
LTO Holsteinische Schweiz	Tourist-Info Eutin	Per Köster	0 45 21 / 70 97 0 leitung@eutin-tourismus.de
	Tourist-Info Eutin	Gudrun Kruse	0 45 21 / 70 97 0 info@eutin-tourismus.de
LTO Lübecker Bucht (TALB)	Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin	Stephan Reil	0 45 61 / 53 99 113 sreil@stadt-neustadt.de
	Gemeinde Scharbeutz	Bettina Schäfer	0 45 03 / 77 09 68 bettina.schaefer@gemeinde-scharbeutz.de
LTO Timmendorfer Strand	Timmendorfer Strand Niendorf Tourismus GmbH	Joachim Nitz	0 45 03 / 35 77 80 j.nitz@timmendorfer-strand.de
	Kurbetrieb Timmendorfer Strand	Gesine Muus	0 45 03 / 80 71 63 g.muus@timmendorfer-strand.org
Amt Ostholstein-Mitte	Amt Ostholstein-Mitte	Gesa Timmermann	0 45 28 / 91 74 300 g.timmermann@amt-ostholstein-mitte.de
	Amt Ostholstein-Mitte	Diana Umland	0 45 28 / 91 74 310 d.umland@amt-ostholstein-mitte.de
Gemeinde Ratekau	Gemeinde Ratekau	Jörg Lehmann	0 45 04 / 803 670 joerg.lehmann@ratekau.de
Stadt Bad Schwartau	Stadt Bad Schwartau	Bernd Kubsch	04 51 / 2000 23 00 bernd.kubsch@bad-schwartau.de
Gemeinde Stockelsdorf	Gemeinde Stockelsdorf	Ines Wendland	04 51 / 88 92 63 510 i.wendland@stockelsdorf.de
	Gemeinde Stockelsdorf	Ute Wetendorf	04 51 / 49 01 116 u.wetendorf@stockelsdorf.de
Gemeinde Ahrensböök	Gemeinde Ahrensböök	Thomas Hartstock	0 45 25 / 495 139 thomas.hartstock@ahrensboek.de
	Gemeinde Ahrensböök	Torsten Max	0 45 25 / 495 132 torsten.max@ahrensboek.de

Mängelmelde-Potential nutzen

Das Mängelmelde-Potential von Radfahrerinnen und Radfahrern sollte durch die Veröffentlichung der Telefonnummern und Mail-Adressen der für die jeweilige Region benannten Personen des Zugriffsrechte-Netzwerkes über die regionalen TMO oder andere öffentliche Informationsstellen sowie in allen relevanten Kommunikationsmedien (Internet, Print) genutzt werden.

Mängelmelde-Formular

Zur Aufnahme mündlicher oder generell schriftlicher Mängelmeldungen enthält dieser Handlungsleitfaden ein Mängelmelde-Formular, dass bei Bedarf vervielfältigt werden kann. Das

Formular kann ebenfalls bei den TMO und anderen öffentlichen Informationsstellen kommuniziert bzw. ausgelegt werden oder auch den regionalen Leistungsanbietern zur Verfügung gestellt werden.

Werden ausgefüllte Melde-Formulare direkt vor Ort abgegeben, sind diese an die jeweiligen regionalen Ansprechpartner des Zugangsrechte-Netzwerkes weiterzuleiten. Darüber hinaus sind im Formular als Kontaktdaten die Telefonnummer und Mail-Adresse der EGOH aufgeführt. Hier werden die Meldungen, die nicht vor Ort eingehen, entgegengenommen und an die betreffenden regionalen Ansprechpartner des Zugangsrechte-Netzwerkes weitergegeben.

¹ Quelle:
www.adfc.de/radreiseanalyse/die-adfc-radreiseanalyse-2015

² Quelle:
www.nit-kiel.de/fileadmin/user_upload/pdf/NIT_GBSH_Land_2013_Exec-Sum.pdf